

3. Aphorismen über das geistliche Leben (Schluß.) — 6. Geheime Revisionsprotokolle. — 7. Dem deutschen Lehrer.

Nr. 17. 1. Gruß an Ronge und die Deutsch-katholischen. — 2. Die kirchliche Bewegung. — 3. Landtagspetition. — 4. Bahn, über Bibel-Lesen und Bibel-Kalender. — 5. Anfrage. — 6. Rüge.

### Ma i.

Nr. 18. 1. Aufruf zur Gründung eines Schul- und Volksbibelverbreitungs-Vereins. — 2. Vergleichende Bibelerklärung. — 3. Bericht über die vom Herrn Sup. K. W. Hering geleitete Schulprobe zu Nieder-Ebersbach. — 4. Referat über die am 3. Februar a. c. zu Rennersdorf bei Stolpen von dem Herrn Superintendent Lehmann zu Bischofswerda abgehaltene Schulprobe. — 5. Notiz für die Besitzer von Lisco's Bibel. — 6. Viertes Examen-Bericht.

Nr. 19. 1. Am Pfingstmorgen. — 2. Ein Beitrag betreffend die Petition des sächsischen Lehrerstandes. — 3. Urtheile ausgezeichneter Theologen über eine Schulbibel. — 4. Ueber Kinderbewahranstalten von M. E. M. Müller, Schuldirektor zu Schneeberg. — 5. Erklärung der Sächs. Kirchenzeitung auf den Aufsatz von R-6. zur Verständigung nebst einigen Wünschen der Redaction. — 6. Det neue Tempel. — 7. Anfrage, die Missiven betr. — 8. Correspondenz. (Aus der Lausitz.)

Nr. 20. 1. Die kirchliche Bewegung. — 2. Mittheilungen und Vorschläge der Redaction über die beabsichtigte Petition und deren weitere Berathung.

Nr. 21. 1. Unter welchen Bedingungen werden die Volkslehrer eine ihrer Berufung würdige Stellung einnehmen. — 2. Vorschläge, die beabsichtigte Petition des sächsischen Lehrerstandes betreffend. — 3. Keine Petition. — 4. Finanzzeig. — 5. Mancherlei von F. in S. — 6. Aufforderung an die Directoren und Vorstände sämtlicher deutschen Real- oder höhern Bürgerschulen. — 7. Fünfter Examenbericht.

### Juni.

Nr. 22. 1. Die rechten Gesichtspunkte von den Turnübungen. — 2. Aus Reichen. (Lehrerjubiläum). — 3. Wander. — 4. Siegfried Schwirrer Nr. 3. — 5. Naturalleistungen an Schullehrer als Kirchendiener. — 6. Das Schulwesen in Nordamerika. — 7. Deutscher Lehrerverein.

Nr. 23. 1. Die Eine Gesamtpetition der Sächsischen Volksschullehrer an die Ständekammern, — und was sie damit wollen. — 2. An die Redaction der sächsischen Schulzeitung. (Petitionsangelegenheit). — 3. Warum sind die zehn mosaischen Gebote als wesentliche Grundlage des Schulunterrichts in der christlichen Sittenlehre zu betrachten? — 4. Bestimmung des menschlichen Geschlechts. — 5. Könnten nicht auch die zwei halben Schultage in der Woche mit in die Landtagspetition gesetzt werden?

Nr. 24. 1. Die kirchliche Bewegung. — 2. Und doch eine. — 3. Unserer Petition betreffend. — 4. Correspondenzen. (Institut Kleinstruppen bei Pirna. — Aus Neustadt bei Chemnitz). — 5. Sechster Examenbericht.

Nr. 25. 1. Warum ist eine Befreiung des Schullehrers von den Küstergeschäften so wünschenswerth? — 2. Ein Beitrag zur allgemeinen Schullehrer-Petition. — 3. Ein Wunsch. — 4. So steht's — so geht's! — 5. Anfrage. (Das 50 jährige Jubiläum des Freiburger Seminars betr.)

— 6. Mancherlei von F. in S. — 7. Sonett über Matth. 5, 9. — 8. Correspondenzen. (Schwarzenberger Konferenz. — Aus der Lausitz. — Aus dem Erzgebirge. — Aus dem Leipziger Kreise. — Von der Zschopau.)

Nr. 26. 1. Entgegnung. (Die Ablösung der dem Schullehrer als Kirchendiener zustehenden Naturalabgaben betr.) — 2. An den Redacteur der sächs. Schulzeitung. — 3. Des Lehrers Lust. — 4. Correspondenz. (Aus der Zwickauer Kreisdirection) — 5. Deutscher Lehrerverein. — 6. Siebenter Examenbericht.

### Juli.

Nr. 27. 1. Das zuverlässigste Mittel, wodurch für den Kirchengesang ein gleiches Zeitmaß im ganzen Lande erreichbar wird. — 2. Petitionsangelegenheiten (Petitionszeit) — 3. Sonett über eine Stelle aus der Ber. predigt Matth. 5, 3. — 4. Correspondenz. (Von der Freib. Waldv.) — 5. Deutscher Lehrerverein.

Nr. 28. 1. An Sachsens Lehrer. — 2. Lehrer, petiet beim Landtage! — 3. Schlusswort in der Stumpfschen Angelegenheit. — 4. Die Schullehrer-Konferenz zu Neukirchen in der Ephorie Werbau. — 5. Wander. — 6. Correspondenz. (Aus der Lausitz.) — 7. Deutscher Lehrerverein.

Nr. 29. 1. Beiträge zu Entwerfung einer allgemeinen Petition der gesammten sächsischen Lehrer etc. — 2. Die Lehrerpotion.

Nr. 30. 1. Fragen und Bedenken, durch den: „Kirchliche Bewegung“, überschriebenen Aufsatz hervorgerufen. — 2. Hauptkonferenz sämtlicher Schullehrer der Ephorie Grimma, den 25. Juni 1845. — 3. Nachtrag zu dem, was in Nr. 3 d. Bl. in Bezug auf meine Vorlesungen über Psychologie referirt worden ist.

### August.

Nr. 31. 1. Antwort auf den Artikel: Der fortdauernde Ruf nach Emancipation der Schule von der Kirche etc. — 2. Auch aus der Lausitz. — 3. Bemerkungen eines Lausitzers über die in Nr. 25 befindliche Correspondenz aus der Lausitz. — 4. Die Lausitzer. — 4. Noch ein kleiner Beitrag zu der Gesamtpetition. — 6. Nöthige Erklärung. — 7. Mancherlei von F. in S. — 7. Achter Examenbericht.

Nr. 32. 1. Bericht über die erweiterte Versammlung des Dresdner pädagogischen Vereins am 26. Juli 1845. — 2. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder in die Volksschule. — 3. Ueber Trennung des Schuldienstes vom Küsterdienste. — 4. Wann wird es 50 Jahr, daß das Freiburger Seminar gegründet worden ist? — 5. Neunter Examenbericht.

Nr. 33. 1. Vortrag bei der allgemeinen Schullehrerkonferenz der Ephorie Penig, am 25. Juni 1845 etc. — 2. Mittheilung. — 3. Die verstimmt und defect gewordenen Regeln. — Feuilleton.

Nr. 34. 1. Bericht über die erweiterte Versammlung des pädagogischen Vereins. — 2. Das Ministerialebict und was nun zu thun. — 3. Noch ist's Zeit. — Feuilleton.

Nr. 35. 1. Bericht über die Schlussberathung der Lehrerpotion in der „Pädagogischen Gesellschaft“ zu Chemnitz am 20. Aug. 1845. — 2. Zur Beruhigung. — 3. Das Lehrersfest in Wurzen am 9. Juli 1845. — 4. Das Babilische Volksschulblatt und die Sächsische Lehrerpotion. — 5. So geht's — so steht's! — Feuilleton.